

**Einführung des Kreditsystems in das
Studium des Tourismus
an der Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät der MBU /Slowakei**

Marian Gúčik



Gliederung

1. Aus der Geschichte des
Tourismusstudiums in der Slowakei
2. Kreditsystem des Tourismusstudiums
 - 2.1. Die erste Stufe des Studiums
 - 2.2. Die zweite Stufe des Studiums
 - 2.3. Die dritte Stufe des Studiums
- Zusammenfassung

1. Aus der Geschichte des Tourismusstudiums in der Slowakei

- Im akad.Jahr 1954/55 wurden ausgewählte Fächer des Tourismus an der Hochschule für Wirtschaftswissenschaften in Bratislava gelehrt
- 1963/64 wurde der Lehrstuhl der Ökonomie des Tourismus und Gemeinschaftsverpflegung gegründet
- 1973/74 übersiedelte der Lehrstuhl nach Banská Bystrica und wurde im Jahre 1977 zum Grundstein der Entstehung der neuen Fakultät der Wirtschaftswissenschaftlichen Hochschule - Fakultät der Ökonomie der Dienstleistungen und des Tourismus.

- Im Jahre 1992 wurde die Fakultät der Ökonomie der Dienstleistungen und des Tourismus zum Mitbegründer der Matej Bel Universität in Banská Bystrica.
- Im akad.Jahr 1991/92 trat die neue Konzeption des 5-jährigen zweistufigen Studiums in Kraft mit dem Ziel – die Vorbereitung der Studenten für die Bedingungen der Marktwirtschaft:
 1. Stufe (3 Jahre) die Vorbereitung von Generalisten für die Betriebssphäre,
 2. Stufe (2 Jahre) ein Spezialisierungsstudiums des Tourismus.

Im akad. Jahr 1996/97 wurde das Studium des Tourismus an der WWF reakkreditiert in zwei Stufen: 1. Bakkalaureus-Stufe; 2. Dipl.Ing.- Stufe (Magister Stufe); hier hat man drei Studienprogramme angeboten:

Ökonomik und Management der Hotellerie und der Gastronomie,

Ökonomik und Management der Reisebüros,

Ökonomik und Management des Tourismus.

Im Jahre 1997 erwarb das Studium der Ökonomik und des Managements der Hotellerie und der Gastronomie die internationale Akkreditierung EFAH (European Foundation of Hotel School Accreditation). Der ganze Prozess wurde überwiegend im Rahmen des TEMPUS-Projektes finanziert.

2. Kreditsystem des Tourismusstudiums an der WWF

Im akad.Jahr 2001/02 wurde der Kreditsystem eingeführt, der kompatibel mit den europäischen Standarten der Übertragung von Krediten (ECTS) ist.

Das Kreditsystem ermöglicht den Studenten einen Teil der Studienfächer an anderen Fakultäten der MBU sowie an anderen Uni in der Slowakei und im Ausland zu absolvieren. Notwendig dabei ist ein Partnerabkommen.

Bedingug dafür war die gemeinsamen Grundlagen von Kenntnissen des Studiengangs Tourismus zu einigen.

An der Gestaltung des sog. Wissenskerns im Studiengang Tourismus nahm eine Gruppe von Uni-Experten teil.

Die Aufgabe der Gruppe war:

- das Profil des Absolventen des Studienganges zu definieren,
- Themen zu bestimmen, welche die wesentliche Profilierung des Studiums unabgesehen von der Uni, die das Studienprogramm des Tourismus anbietet, bestimmen.

So hat man die Bedingungen für die nachfolgende Mobilität der Studenten geschaffen.

Den Studieninhalt bilden Pflichtfächer, Wahl-Pflichtfächer und Auswahlfächer.

Einzelne Fächer sind nicht nur mittels der Stundenzahl aber auch der Zahl von Krediten bestimmt.

Der Student:

- muss erfolgreich alle Pflichtfächer des Studienprogramms absolvieren,
- von den Wahl-Pflichtfächern die nötige Zahl und die bestimmte Menge von Krediten gewinnen,
- die Auswahlfächer absolviert auf Grund seiner eigenen Wahl in der Masse, das er die notwendige Zahl der Kredite erreicht um das Studium zu beenden.

2.1. Die erste Stufe des Studiums

Inhalt des Studienprogramms der ersten Stufe des Studiums in dem Studiengang „Tourismus“

Struktur des Studienprogramms	Fächer	Kredite	Anteil in %
Ökonomische Fächer ¹	Mikroökonomie I., Makroökonomie I., Geschichte der ökonomischen Theorien, Wirtschaftspolitik, Weltwirtschaft	18	10,0
Betriebsfächer und Managementfächer ¹	Betriebswirtschaft, Finanzen und Währung, Betriebsfinanzen, Buchführung I., Grundlagen des Rechts, Unternehmensrecht, Marketing, Management, Management der Humanressourcen, Seminar zur Bakkalaureusarbeit, Bakkalaureusarbeit	41	22,8
Quantitative/numerische Fächer ¹	Mathematik I. und II., Informatik I. und II., Statistik	19	10,6
Fremdsprachen ¹	1. Fachfremdsprache	12	6,6

Fächer des Studienprogramms	Grundlagen des Tourismus, Geographie des Tourismus, Technologie der Dienstleistungen des Tourismus I. und II., Unternehmertum im Tourismus, Semesterprojekt, Gastronomie, Geschichte der Kultur	45	25,0
Wahl-Pflichtfächer	II. Fachfremdsprache, Politologie, Psychologie, Lebensumwelt, Finanzmathematik, Soziologie des Tourismus, Animation im Tourismus, Verkehrsleistungen im Tourismus, Kongresleistungen	24	13,3
Auswahlfächer		21	11,7
	Gesamt	180	100,0

1 Diese Fächer bilden Fakultätsfächer (sog. Zentrale Pflichtfächer), die verbindlich sind für alle Studiengänge an der WWF der MBU.

Das Bakkalauerusstudium (3 Jahre) endet mit der Abschlussprüfung (Verteidigung der Abschlussarbeit, Prüfung in der Ökonomie und im Studiengang).

Bedingung zur Beendigung der 1. Stufe ist das Absolvieren eines Praktikums und Abschlussprüfung in einer Fremdsprache.

Absolventent ist Fähing die Tourismus Produkte und Programme zu gestalten, die Mitarbeiter zu führen, Prozesse in Tourismusunternehmen auf der operationellen Ebene zu organisieren. Er ist qualifizierter Reiseleiter, hat Kenntnisse dafür auch ein eigenes KMU zu gründen und zu leiten.

2.2. Die Zweite Stufe des Studiums

Absolventen der 1. Stufe können ihr Studium in der 2. Stufe fortsetzen. Das Studium dauert zwei Jahre.

Für das Studium können sich auch Absolventen verwandter Studiengänge auf Grund einer Aufnahmeprüfung interessieren.

Die Fakultät bietet im Studiengang Tourismus 3 Studienprogramme an:

- Betriebswirtschaft der Tourismusbetriebe,
- Tourismusmanagement,
- Interkulturelle Kommunikation im Tourismus (in englischer, deutscher oder französischer Sprache).

Beispiel: Studienprogramm der zweiten Stufe des Studiums „Betriebswirtschaft der Tourismusbetriebe“

Struktur des Studienprogramms	Fächer	Kredite	Anteil in %
Fakultätsfächer	Mikroökonomie II., Makroökonomie II., Diplomseminar, Diplompraktikum, Diplomarbeit, Seminar zur staatlichen Abschlussprüfung	30	25,0
Fächer der Studiengang „Tourismus“	Ökonomie des Tourismus, Controlling der Tourismusbetriebe, Management und Marketing des Tourismus, Management der Qualität und der Beziehungen mit dem Kunden im Tourismus, Informationssysteme im Tourismus I. und II., Managerkommunikation im Tourismus, Projektmanagement im Tourismus	36	30,0

Fächer des Studienprogramms „Betriebswirtschaft der Tourismusbetriebe“	Hotelmanagement, Gastronomie-management, Management des Reisebüros, Projektierung der Tourismuseinrichtungen, Fallstudien aus der Ökonomik und dem Management der Tourismusbetriebe	24	20,0
Wahl-Pflichtfächer	Kurtourismus, Internationaler Tourismus, Finanz-ökonomische Analyse der Tourismusbetriebe, Gestaltung der Strategie und der regionalen Pläne des Tourismus, Risikomanagement, Modellierung von Wirtschaftsprozessen, Theorie der Spiele, Quantitätsmanagement	15	12,5
Auswahlfächer		15	12,5
	Gesamt	120	100,0

Das Studium endet mit der Abschlussprüfung (Verteidigung der Diplomarbeit, Prüfung im Studiengang und -Programm).

Das Kreditsystem ermöglicht den Studenten Kenntnisse in dem Basisstudiengang und in weiteren Studiengängen an einer anderen einheimischen oder ausländischen Universität zu absolvieren.

Absolvent ist fähig die Arbeit auf der Position des mittleren und Top Managements in Tourismus Betrieben zu übernehmen, in Tourismusorganisationen auf der örtlichen, regionalen Ebene, genauso in staatlichen Tourismusorganisationen, im Bildungssystem und Forschungsinstitutionen des Tourismus.

2.3. Die dritte Stufe des Studiums

Der wesentliche Teil der Absolventen der 2. Stufe des Tourismusstudiums geht in die Praxis arbeiten. Etwa 8 % setzt das Studium in der 3. Stufe fort.

Das Studienprogramm (3 Jahre) betont die Lösung eines wissenschaftlichen Problems (Thema der Dissertationsarbeit). Das Studium beinhaltet 180 Kredite (geteilt in zwei Teile: Studiendteil – 60 Kredite und Forschungsteil 120 Kredite).

Inhalt des Studienprogramms der dritten Stufe des Studiums „Tourismus“

Studienteil (60 Kr.)	Fächer	Kredite	Anteil in %
Fakultätsfächer	Mikroökonomie III., Makroökonomie III.	16	26,7
Fächer des Studienprogramms	Theorie und Management des Tourismus I. und II.	20	33,3
Wahl-Pflichtfächer (2)	Theorie und Management der Dienstleistungen, Betriebswirtschaftslehre, Marketingmanagement, Finanz-ökonomische Analyse des Betriebes II., Finanzmanagement II., Strategiemangement II., Projektmanagement II., Weltwirtschaft II.	16	26,7
Auswahlfächer (1)		8	13,3
	Gesamt	60	100,0

Forschungsteil (120 Kr.)	Methodologie und Ethik der Wissenschaftsarbeit I. und II.	20	16,7
	Schriftliche Arbeit zur Dissertationsprüfung,	10	8,3
	Projekt der Dissertation	15	12,5
	Dissertation I. und II.	50	41,7
	1 wissenschaftliche Abhandlung	10	8,3
	2 Fachartikeln	5	4,2
	Einbeziehung in das Forschungsprojekt	10	8,3
	Gesamt	120	100,0

Der Studienteil ist durch der Dissertationsprüfung beendet (der Student soll 60 Kredite nachweisen).

Der Forschungsteil endet durch die Verteidigung der Dissertationsarbeit, der Student muss seine Fähigkeit die gewonnenen theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen präsentieren.

Die Absolventen haben die Möglichkeit ihre Kenntnisse und Erfahrungen an Universitäten und Forschungsinstitutionen anzuwenden. Sie sind auf die Arbeit im Top-Management in staatlichen, nationalen und internationalen Tourismusorganisationen vorbereitet werden.

Zusammenfassung

Das Tourismustudium and der WWF der MBU beruht nicht nur auf der 45-jährigen Tradition, respektiert auch Trends auf dem Tourismemarkt, hat Wirtschafts-, Manager- und interkulturellen Charakter, ist stark durch die Globalisierung und der Bologna Prozess beeinflusst.

Die Globalisierung des Studiums bedeutet:

- eine globale Konkurrenz im Falle der Absolventen,
- die globale Zusammenarbeit in Vorbereitung der Absolventen nicht nur von der Sicht des Inhalts aber auch der Möglichkeit der Geltendmachung auf dem Arbeitsmarkt der EU,
- auch Globalisierung der Persönlichkeit der Absolventen - Managers.

Danke für die Aufmerksamkeit!

